

Seilrutsche in Oberammergau: Sanierung oder kurzfristige Reparatur?

Die Seilrutsche im Alten Kurgarten Oberammergau weist einen gefährlichen Mangel auf. Gemeindepolitik diskutiert Reparatur oder Sanierung.

Im malerischen Oberammergau zeigt sich ein Bild, das viele Kinderherzen höher schlagen lässt: Ein beliebter Spielplatz im Alten Kurgarten zieht täglich zahlreiche kleine Abenteurer an. Doch nicht alles läuft hier reibungslos. Eine kürzlich aufgedeckte Gefahrenquelle, die sich an der beliebten Seilrutsche befindet, zwingt die örtlichen Behörden zum Handeln. Ein längst überfälliges Thema wird nun mit Nachdruck behandelt.

Kritische Situation der Seilrutsche

Ein Kontrollbesuch des Bayerischen Sportstättenverbands im Mai brachte ein ernstes Problem ans Licht: In einer der wichtigen Stützen der Seilrutsche wurde ein morsches Loch festgestellt. Diese Entdeckung hat alarmierende Reaktionen ausgelöst, denn solche Zustände sind für die Sicherheit der spielenden Kinder inakzeptabel. Die Mängel müssen innerhalb einer Frist von drei Monaten behoben werden.

Hintergrund zur Spielplatzsituation

Der Spielplatz wurde erst 2012 eröffnet, dennoch ist er von Schäden und Reparaturbedarf betroffen. Dies ruft eine Welle der Kritik in der Ortspolitik hervor. Der Vertreter der Biologischen Initiative, Florian Schwarzfischer, äußerte, dass bereits signalisierte Probleme ignoriert wurden, was zur

Vernachlässigung des Areal führte. Er verglich die Situation mit einem gelungenen Spielplatz in Unterammergau, wo er bessere Pflege und Aufmerksamkeit für notwendig erachtet. Solche Aussagen werfen ein Licht auf die allgemeine Planung und Verwaltung von Spielplätzen in der Region.

Politische Entscheidungen und Fachdiskussionen

In einer Sitzung des Bauausschusses wurde lebhaft über die Frage der Reparatur versus Sperrung diskutiert. Einige Mitglieder, wie Wolfgang Proksch, forderten eine sofortige Stilllegung der Seilrutsche und plädierten für eine abwartende Haltung bis zur möglichen Generalsanierung. Bürgermeister Andreas Rödl hingegen argumentierte, dass die Seilrutsche ein bedeutsamer Teil des Spielplatzangebots sei und eine Reparatur sich rechtfertige. Letztlich setzten sich die Befürworter einer Instandsetzung durch, und die Reparatur wurde beschlossen.

Anstehende Generalsanierung und Bedeutung der Verbesserungen

Ein größer angelegtes Sanierungsprojekt ist in Planung. Das Bauamt hat bereits erste Entwurfsskizzen für eine umfassende Überarbeitung des Spielplatzes erstellt, welche nicht nur eine Verlegung der Seilrutsche umfasst, sondern auch die Schaffung neuer Spielbereiche. Für 2024 wurden hierfür 155 000 Euro kalkuliert, wobei die Zuschussfähigkeit weiterhin überprüft wird. Eine fruchtbare Diskussion über den künftigen Zustand des Spielplatzes wird dabei auch die Lebensqualität in Oberammergau steigern.

Die Auswirkungen auf die Gemeinschaft

Die aktuelle Debatte hat weitreichende Auswirkungen auf die Gemeinde. Ein gut gepflegter Spielplatz ist nicht nur ein Ort für Kinder, um zu spielen und zu lernen, sondern auch ein sozialer

Treffpunkt für Familien. Wie die Mitglieder des Bauausschusses festgestellt haben, müssen Sicherheitsfragen und langfristige Planungen Hand in Hand gehen, um eine nachhaltige Lösung zu finden, die den Bedürfnissen der Gemeinschaft gerecht wird.

Abschließend lässt sich sagen, dass trotz der kritischen Lage die Initiativen zur Verbesserung des Spielplatzes an der richtigen Stelle ansetzen. Die kommenden Monate werden entscheidend sein, um sowohl die Sicherheit der Spielgeräte zu gewährleisten als auch einen Raum zu schaffen, der der Gemeinschaft dient und Orte für Begegnungen und Freizeitaktivitäten bietet.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de